



Protokoll 13.06.2016

Treffpunkt : Rote Schule, 49661 Cloppenburg

Uhrzeit: 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anwesende Mitglieder: Elisa Rolfmeyer, Nele Fisser, Pia Wüstefeld, Dilwar Tunc, Patrick Abeln, Jens und Sandra Heiden, Eduard Laub

Gäste: Manuel Kiermes, Slawa Urbach

Begrüßung

Sandra Heiden begrüßte alle sehr herzlich und freut sich, dass so viele Mitglieder gekommen sind.

Verlesen des letzten Protokolls

Das Protokoll wurde verlesen und dem wurde zugestimmt.

Jugendparlament

Viele Jugendliche waren kurz „zu Besuch“ um zu unterschreiben. Durch die Anwesenden konnten wir die benötigten Unterschriften bei vielen Mitgliedern und Gästen erreichen. Wir freuen uns, dass so viele Mitglieder und Freunde von uns für das Jugendparlament kandidieren wollen und wünschen ihnen viel Glück beim Wahlkampf.

Mehrgenerationenpark

Der aktuelle Stand beim MGP sieht so aus, dass wir aufgefordert wurden Spenden zu sammeln. Dabei ist das Problem, dass wir nur Sachspenden und keine Geldspenden sammeln können. Der Planer hat darauf hingewiesen, dass Spenden wie Obstbäume nicht unbedingt erwünscht sind, diese wurden uns allerdings nicht verboten. Wir denken, dass einige Obstbäume und Sträucher cool wären z.B. für die Tagesmütter.

Spendenaktion Spielplatz

Für den Spielplatz im MGP kann allerdings Geld gesammelt werden. Als Konzept für diesen Teil sieht der Planer „Back to Basics“ vor, das bedeutet minimalistisches Spielzeug, wie beispielsweise Schaukeln aus Baumstämmen usw. Wir sind von diesem Konzept nicht begeistert und würden uns über eine „Burg“ auf dem Spielplatz mehr freuen. Eine Änderung des Konzeptes könnte aber nur über eine Art „Volksentscheid“ erreicht werden, was sehr viel Aufwand bedeuten würde. Wirkliche Ideen für eine Organisation der Spendenaktion gab es leider nicht.

Strafkasse

Bei den Basketballern soll eine Strafkasse eingeführt werden. Da Nino nicht da war, kümmert sich Bernd um die Umsetzung.

Schule trifft Schule

Wir treffen uns um 7.30 Uhr. Sandra kauft Verpflegung und hat dafür ein Budget von 100€ zur Verfügung. Tagsüber verschenken wir Zuckerwatte an die Kinder, weil viele wahrscheinlich kein Geld mithaben. Am Donnerstag wird schon Aaufgebaut, damit wir am Freitag keinen Stress bekommen. Es kommen 18 Helfer von uns, die auch abends am Grillen teilnehmen. Für das Grillen brauchen wir noch 5 Kuchen, weil in dieser Woche 5 Helfer des Vereins Geburtstag haben/hatten.

Skater, Basketballer und Schminkmädels

Mehrere Konten würden nicht nur einen höheren Verwaltungsaufwand bedeuten, sondern auch heißen, dass wir in den „wirtschaftlichen Zweig“ gehen würden und wir uns mit einer anderen Versteuerung usw. beschäftigen müssen. Auch die Spartenaufteilung würde eher einem Sportverein gleich kommen. Deshalb haben wir uns dafür entschieden weiterhin alles mit einem Konto zu verwalten und somit Patrick und dem Steuerberater Arbeit ersparen.

Anstehende Aktivitäten

Das erste Kochen fällt aus, weil sich nicht genug Kinder angemeldet haben. Für das Skaten ist Eddi zuständig, dafür muss er unter anderem Wasser besorgen. Das Bingo organisieren Pia, Elisa und Nele, die Basketballkurse Nino und Bernd, auch sie müssen Wasser besorgen.

Führungszeugnis Sven Loginov/ evtl. Entlastung des Postens

Da Svens Führungszeugnis immer noch nicht vorliegt wurde er von dem Amt entlastet. Dementsprechend suchen wir für die nächste Versammlung Freiwillige für seinen Posten.

Reha Sandra ab 23.07.16

Die Versammlung im August wird von Eddi geleitet, da Sandra dort in der Reha ist.

Mädelsabend am 22.06.16

Wir bestellen Pizza und haben insgesamt ein Budget von 150€. Darüber wurde mit Handzeichen abgestimmt. Alle waren dafür, außer Jens und Patrick die sich enthalten haben.

Slawa Urbach/ Cloppi Indoorpark

Slawa möchte einen Indoorpark in Cloppenburg aufbauen. Es gibt ein überzeugendes Konzept, welches von Slawa und seinem Berater gestaltet wurde. Das Ganze soll ein soziales Projekt sein, also in erster Linie kein Gewinn erzielt werden. Der Park soll immer aktuell bleiben und die Geräte auf dem neusten Stand. Er soll 2000 qm groß sein, das ganze Vorhaben wurde auch vom Bürgermeister begrüßt, welcher sich am 23.06. wieder mit Slawa treffen möchte.

Die Besonderheiten dieses Parks sollen sein, dass man seine eigenen Getränke mitnehmen darf, dass er behindertengerecht ist und mit erneuerbaren Energien betrieben wird und die Halle auch für Übernachtungspartys o.ä. gebucht werden kann.

Sandra hat schon mit der „Stiftung Mensch“ und dem Kinderschutzbund gesprochen,

beide Organisationen wollen den Park unterstützen.
Unsere Tipps waren, dass Slawa die Presse mit ins Boot holen soll und vill. Eine Kooperation mit uns eingehen soll oder einen eigenen Förderverein gründen sollte. Außerdem sollte er auch die anderen Vereine mit ins Boot holen, um auch das Programm im späteren Park mitzugestalten.

Sonstiges

-

Nele Fisser